

1. Tag - Ein wenig Theorie und Bodenanker

Am ersten Tag werden theoretische Inhalte vermittelt in Bezug auf die Aufstellungsarbeit.

Bodenanker sind ein effektives Hilfsmittel um ein Thema sichtbar, hörbar und fühlbar zu machen.

Ein Tool aus dem Methodenkoffer den jeder für sich selbst anwenden kann. Sehr gut geeignet in Therapien und Beratung.

2. Tag - Figuren & Co als Hilfsmittel

Nicht alle Menschen können sich einfühlen in die Bodenanker. Für diese Menschen gibt es verschiedenen Arten von Aufstellungen.

Eine davon ist mit Figuren zu arbeiten. Aus dem Unterbewusstsein können mit verschiedenen Zeichnungsarten die Problematiken der Systeme aufgedeckt werden. Eine wertvolle Intervention, um Lösungsansätze ersichtlich zu machen.

3. Tag - Personen, Gefühle oder Emotionen erleben lassen

Lassen Sie den Klienten in einen Dialog mit seinem Unterbewusstsein treten. Anspruchsvolle Technik, die sehr effektiv im Erleben sein kann. Verschiedene Aufstellungstechniken, wie z. B. mit Karten - Tücher oder ganz anderen Materialien.

